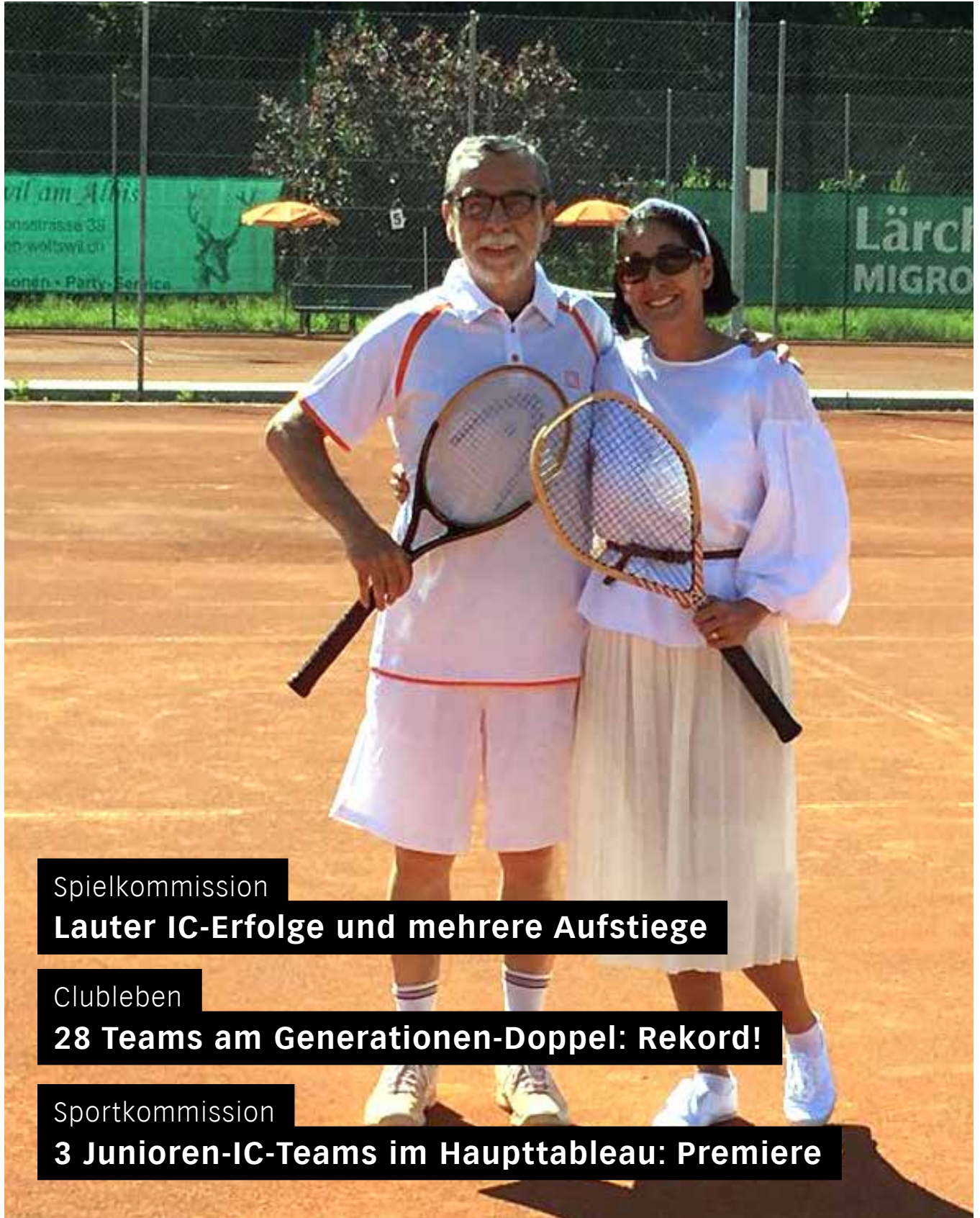


Serve & Volley

2019
Nr. 2

DAS MAGAZIN DES TENNISCLUBS WETTSWIL



Spielkommission

Lauter IC-Erfolge und mehrere Aufstiege

Clubleben

28 Teams am Generationen-Doppel: Rekord!

Sportkommission

3 Junioren-IC-Teams im Haupttableau: Premiere



Unser Sport. Unsere Bank.

Auf Wettbewerb, Fitness und Fairness kommt es an. Wir unterstützen den Sport und die lokalen Vereine, weil uns die Menschen der Region am Herzen liegen.

Ihre Bedürfnisse sind unser Anliegen.



spc.clientis.ch



Clientis
Sparcassa 1816

EDITORIAL

5 Editorial

Grosse sportliche Erfolge in der IC-Meisterschaft und viele Höhepunkte

CLUBLEBEN

7 Rückblick Saison-Eröffnung

Trotz widrigen Wetterverhältnissen viele Teilnehmer

8 Spiel- und Spassabend

Generationendoppel: 28 Teams am Start!

8 Rückblick Clubabende

Immer wieder gesellige und kulinarische Höhenflüge

10 TCW-Partnerschaft

Bäckerei Betschart aus Bonstetten

25 Jassmeisterschaft 2019

Es wird wieder ein neuer Schieber-König gesucht

27 Jahreskalender Oktober 2019 bis März 2020

SPIELKOMMISSION

13 IC Berichte 2019

Viele Erfolge und mehrere Aufstiege

SPORTKOMMISSION

21 Rückblick Frühlingscamp in Tossa da Mar

Cooler Woche mit abwechslungsreichem Sportprogramm

22 Rückblick Junioren Interclub

3 Teams im Haupttableau – Schweizermeistertitel immer noch erreichbar

23 Hot News und Termine

FINANZEN UND MITGLIEDERVERWALTUNG

26 Dänk dra

Wichtige Formalitäten für die neue Saison

Clubleben

Kulinarische Höhenflüge



8

Clubleben

Partnerportrait Bäckerei Betschart



10

Sportkommission

Frühlingscamp Tossa da Mar



21

RUBRIKEN UND INSERATE

Adressen Vorstand, Spiko sowie

Impressum Hintere Umschlagseite

Inserenten dieser Ausgabe

Axa Versicherungen (S. 6), Bäckerei – Café Betschart (S. 4), Barrientos Reinigungen (S. 24), Clientis Sparcassa 1816 (S. 2), Conconti Bau-
spenglerei (S. 24), Franz AG (S. 4), Gebo Druck AG (S. 6), Restaurant Krone Hedingen (S. 12), Schluckbar (S. 12), Künzli Metzgerei (S. 24), Nyfenegger AG (S. 6), Zollinger Hair (S. 4).



Peugeot und Mazda: Verkauf und Service
Occasionen: Verkauf aller Marken
Carrosserie: Unfallreparaturen aller Marken
Carwash



Franz AG - Moosstrasse 31 - 8907 Wettswil a.A. - 044 / 701 88 60 - www.franz.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**BÄCKEREI - CAFÉ
BETSCHART**
—//—

044 700 01 05

Dienstag-Sonntag

Jeden Sonntag Brunch

Bäckerei Café Betschart - Burgwies 5 - 8906 Bonstetten - Tel. 044 700 01 05

ZOLLINGER HAIR



ZOLLINGER HAIR GMBH

ETTENBERGSTRASSE 3

8907 WETTSWIL

TELEFON 044 700 00 07

WWW.ZOLLINGER-HAIR.CH

Eine erfolgreiche Interclubsaison und gut besuchte Clubevents



Die erste Hälfte der Sommersaison ist vorbei. Sie brachte grosse sportliche Erfolge in der Interclubmeisterschaft und viele Höhepunkte im Clubleben. Näheres dazu in dieser Ausgabe. In beiden Bereichen – Sport und Geselligkeit – gab es dieses Jahr aus organisatorischer Sicht einige Veränderungen. Neu waren die Captains der IC-Mannschaften für die Verpflegung ihrer Gäste zuständig. Das hat aus meiner Sicht gut geklappt. Allerdings erschliesst sich mir die Massnahme einiger Mannschaften nicht ganz, ihre eigene Kaffeemaschine und das Mineralwasser mitzubringen, anstatt das vorhandene Angebot zu nutzen. Ich kann mir das nur so erklären, dass der auf der eigenen Maschine gebrauchte Kaffee und das selber eingekaufte Mineralwasser eine leistungsfördernde Wirkung haben, was unter anderem die ausgezeichneten Resultate erklären könnte. Mit 15 Aktiv- und 6 Juniorenteams wurde wiederum ein Teilnehmerrekord erreicht. Bis zu 5 Begegnungen an einem Tag forderten von der Spielleitung, den Captains, den Verantwortlichen für den Platzunterhalt und dem Court 7-Team einiges an Vorbereitung und Improvisationsvermögen, was nicht zuletzt auch dank der Flexibilität der Spielerinnen und Spieler und der gut ausgebauten Infrastruktur (Plätze, Küche, Kühlschränke, Abwaschmaschine, Garderoben) bestens geklappt hat. Eine zusätzliche Reinigung des Clubhauses am Sonntag früh hat sich als notwendig und hilfreich erwiesen. Besten Dank, Sadjia!

.....
 Grosse sportliche Erfolge
 in der IC-Meisterschaft
 und viele Höhepunkte
 im Clubleben!

Eine zweite Neuerung betrifft das Clubleben. Nachdem der Mittwochabend in den letzten Jahren etwas an Attraktivität verloren hatte, hat das Court 7-Team einige Anpassungen vorgenommen. Neben dem freien Spielen wurden an einzelnen Abenden Turniere mit wechselnden Spielarten organisiert. Als Beispiel sei hier das Generationendoppel aufgeführt, für das sich sage und schreibe 28 Paare angemeldet haben. Durchschnittlich nutzten 21 Mitglieder das Angebot zum freien Spielen.

Auch das kulinarische Angebot wurde angepasst. Wöchentlich wechselnde freiwillige Mitglieder und Trainerteams sowie das Court7-Team sorgten für viele kulinarische Höhepunkte. Durchschnittlich haben 34 Mitglieder pro Abend ein Menü bestellt. Vielen Dank allen, die zu diesen attraktiven Clubabenden beigetragen haben und auch in der zweiten Hälfte der Sommersaison beitragen werden. Als «Lohn» für Euren Einsatz könnt Ihr Euch wie die zahlreichen übrigen Helfer jetzt schon auf das Helferessen im November freuen. Alle aktuellen Informationen zu den bevorstehenden Clubabenden findet Ihr auf unserer Homepage. Nicht zuletzt ist der Clubabend ideal für Neumitglieder, um unseren Club kennen zu lernen und Spielpartner zu finden. Dass der TCW nach wie vor eine hohe Anziehungskraft besitzt, zeigt die Tatsache, dass wir allein seit dem 1. April dieses Jahres 40 Tennisbegeisterte jeglichen Alters und Geschlechts neu im TCW willkommen heissen durften.

Die attraktive Lage mit der vielfältigen Infrastruktur nutzten unter anderem auch die Supporter des Fussballclubs Bonstetten-Wettswil für ein Pétanque-Turnier und der Skiclub Bonstetten für seine Generalversammlung. Es ist schön und motivierend, aber auch verpflichtend, dass unsere Angebote so intensiv genutzt werden. Es stehen weitere interessante Veranstaltungen in der zweiten Saisonhälfte auf dem Programm. Aktuelle Informationen dazu sind auf unserer Homepage und im Reservationssystem ersichtlich. Dort könnt ihr euch direkt für die Anlässe anmelden. Ich wünsche allen eine gute Zeit.

Herzlich, Marco Merazzi

PS: Der Aufbau der Traglufthallen ist geplant vom 30. September bis 2. Oktober. Helfer und Helferinnen sind sehr willkommen. Ihr könnt Euch im Reservationssystem unter Anlässe eintragen oder direkt bei Andrea Dürst anmelden. Vielen Dank.

- Unfallreparaturen
- Restaurationen
- Kunststoffe
- Corvette



carrosserie nyffenegger ag
 rebacherstrasse 5, 8904 aesch
 tel. 044 737 17 82, fax 044 737 39 51
 info@nyffeneggerag.com
 www.nyffeneggerag.ch



GEBO DRUCK AG

WILD AUF DRUCK

STALLIKONERSTRASSE 79 | CH-8903 BIRMENS DORF ZH
 T 044 491 58 23 | GRUEZI@GEBODRUCK.CH | GEBODRUCK.CH

Rolf Widmann

Telefon 044 744 50 80, Mobile 079 639 95 16
 Fax 044 741 53 93
 dietikon@axa-winterthur.ch
 Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
 Register Nr. 17278



Rolf Widmann
 Niederweg 34
 CH-8907 Wettswil
 ☎ 044 700 31 37

Axa Winterthur
 Silberstr.12, 8953 Dietikon

Vermittlerregister Finanzmarktaufsicht FINMA
 Register Nr. 26515

David Serratore

Hauptagent
 eidg.Marketingfachmann FA / eidg.Verkaufsfachmann FA
 david.serratore@axa-winterthur.ch

Telefon +41 44 744 50 85
 Mobile +41 79 620 61 88
 www.axa-winterthur.ch/dietikon

AXA Winterthur
 Hauptagentur Dietikon



AXA.ch
 0800 809 809



Rückblick Saison-Eröffnung

Eröffnungsapéro vom Mittwoch, 8. Mai 2019

Bei winterlichen Temperaturen und Regen fand der Eröffnungsapéro am 8. Mai 2019 statt. Trotz den unangenehmen Wetterverhältnissen kamen doch 35 Clubmitglieder in den Club. Sogar neue Clubmitglieder fanden den Weg in unser Clubhaus. Nach der Eröffnungsrede von unserem Präsidenten ging es zum gemütlichen Teil und alle Anwesenden liessen es sich bei Chilli con Carne schmecken. ●

***Helfer gesucht!**

- Das Team Clubleben und Events ist für Clubanlässe auf freiwillige Helfer angewiesen. Hast auch du Lust und Zeit ab und zu in einem lässigen Team mitzuhelfen? Dann melde dich doch bitte bei clublebentcw@gmail.com. Ein herzliches Dankeschön für all die Freiwilligen.



Das widrige Wetter tat der guten Stimmung beim Eröffnungsapéro keinen Abbruch.

Spiel- und Spassabend, 29. Mai 2019

Generationendoppel – eine Spielform, die sich immer mehr zu einem der Höhepunkte unseres Tennisclubs mausert. So waren doch unglaubliche 28 Generationen-Teams angemeldet. Da spielten Mami & Tochter, Papi mit dem Sohn, der Grossvater mit dem Enkelkind und der Tennis-Trainer mit einem Senior. Angefeuert von den Fans wurde um jeden Punkt und Satz gekämpft. Leider stand uns das Wetter nicht ganz so bei, so dass die Finalbegegnungen frühzeitig wegen Regens abgebrochen werden mussten. So ging es halt ein wenig früher als geplant zum gemütlicheren Teil hinüber. Das Team von Tinu (Martin Hofer, Philippe Descombes und Philippe Roth) stand bereits um 14.00 Uhr in der Küche, um den grossen Ansturm bewältigen zu können. Da wurde geschnipselt, geraspelt, geschält und alle Neugierigen aus der Küche gewiesen. Unglaubliche 80 Portionen Bamigoreng gingen an diesem Abend wie heisse «Semmeli» weg. Euch dreien – und Sandro dem Küchengehilfen – ein herzliches Dankeschön für die Abrundung eines tollen Events, an dem Jung & Alt mega den Plausch hatten. ●



Rückblick Clubabende

Erster Clubabig – Involtni mit Nicole, Claudia und Bruna

Am 15. Mai ging es mit dem 1. Mittwoch-Clubabig fulminant los. Zahlreiche Fans von Involtni – gekocht von Nicole Gallmann, Claudia von Wattenwyl und Bruna Kyburz – kamen an diesem Abend zum Genuss. Das Tennis spielen war einmal nicht der Höhepunkt – vielmehr wurde bis tief in die Nacht bei hervorragendem Essen gelacht, gesungen und diskutiert. Es war ein wunderschöner und gemütlicher Abend. Ganz herzlichen Dank an das Kochteam und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es heisst INVOLTINI.



Ein wunderschöner und gemütlicher Abend, vor allem auch Dank dem köstlichen Essen von Nicole Gallman, Claudia von Wattenwyl und Bruna Kyburz.

Schlag auf Schlag geht es weiter – Tatar mit Claudia & Felix

Auch der nächste Clubabig – Mittwoch 22. Mai, war ein herrlicher Festschmaus. Tatar by Felix. Tatar-Fans wurden vollumfänglich verwöhnt und Felix und Claudia mussten noch einige Portionen mehr aus dem Hut zaubern, damit auch alle nicht angemeldeten Personen auch noch in den Genuss kamen, das Tatar zu versuchen. Felix unterstützt von Claudia und Andrea Kreinz hat diesen Ansturm mit Bravour gemeistert. Auch euch dreien gehört ein grosses Merci und bis zum nächsten Jahr.



Nostalgieabend und Pétanque-Turnier, 19. Juni

«All in white» das Motto – Clubabig einmal anders. 20 alte Holzschläger wurden organisiert und den Clubmitgliedern für das Doppelspiel zur Verfügung gestellt. Sogar junge Spieler versuchten mit den «alten» Rackets zu spielen. Währenddessen ging es auf der Pétanque-Bahn hoch zu und her. Da musste zum Teil nachgemessen werden, welche Kugel denn nun wirklich näher beim

«Schweinchen» lag. Unsere Senioren/Innen mausern sich langsam aber sicher zu hervorragenden Pétanque-Spielern- und Spielerinnen. Auch als Zuschauer ist man ganz gefesselt und fiebert mit jedem Wurf mit. Nachdem geklärt war, welches Team denn nun wirklich gewonnen hat, wartete ein «nostalgisches» Abendessen auf die Clubmitglieder. Apéro, selbstgemachter Kartoffelstock, Fleischkäse und Rüebli, auch wieder eine herrliche Kreation vom Team Tinu.



Clubabig 26. Juni – Juniorentrainer kochen für Clubmitglieder

Mal nicht auf, sondern neben dem Platz, versuchten sich die jungen Trainer als Köche. Fazit: hervorragend gelungen. Bei herrlich heissem Wetter verwöhnten uns die jungen Trainer mit einem den Temperaturen angepassten Menü. Zum Apéro gab es feine Melonenstücke mit Rohschinken. Zum Hauptgang gabs Pouletschenkel mit buntgemischten Salaten und zum Dessert Vanilleglace mit heissen Beeren. Die anwesenden 30 Personen genossen den herrlichen Sommerabend.



Ein Blick hinter die Kulissen unserer Partner vom TCW

Interview: **Christian Moser mit Rafael Betschart von Bäckerei-Café Betschart**

Christian Moser: Seit einigen Jahren ist die «Bäckerei-Café Betschart» treuer Partner vom TCW. Was zeichnet Ihr Geschäft aus Ihrer Optik aus?

Rafel Betschart: Wir sind eine kleine familiäre Dorfbäckerei, welche mit Stolz ihr hochstehendes Sortiment in Eigenproduktion herstellt.

Das Angebot und die Konkurrenz sind allgemein sehr gross.

Wie schafft es «Bäckerei Betschart» erfolgreich bestehen zu können?

Nebst der Qualität der Produkte ist es heute sehr wichtig, dem Gast eine angenehme Atmosphäre zu bieten. Eine freundliche Bedienung, zuvorkommende Beratung und die Anliegen der Kunden ernst zu nehmen, sind unerlässlich. Die Qualität unserer Produkte halten wir mit Fachwissen (sorgfältige Teigbereitung und lange Teigruhe) sowie mit hochwertigen Rohstoffen – wo möglich aus regionaler und nachhaltiger Produktion – hoch.

Wer sind die Kunden von Ihnen?

Wie unterscheiden sie sich?

Wir dürfen Gäste aus unserm Dorf, sowie aus den umliegenden Gemeinden bedienen. Unser Sortiment deckt die Ansprüche eines breiten Publikums ab, welches die Regionalität, Nachhaltigkeit und die erwähnte Top-Qualität schätzt.

CM: Welches ist die intensivste Zeit der «Bäckerei Betschart»?

Die Adventszeit mit unseren beliebten Bänzegrietli (unsere damals dreijährige Tochter hat die Wörter vertauscht und mich auf die Idee gebracht), den Weihnachtsspezialitäten, sowie den liebevoll dekorierten Torten zum Fest, ist schon intensiv. Die Osterzeit ist ebenfalls sehr spannend. In dieser Zeit dürfen wir ca. 1000 Osterhasen aus hochwertiger Grand Cru Couverture für unsere Gäste produzieren. Unsere klassisch geschminkten Hasen sind besonders dekorativ und werden alle in aufwändiger Handarbeit von unserem Confiseurin, meiner Schwester Désirée, gegossen.

Ist das frühe Aufstehen eines Bäckers immer noch aktuell?

Wie geht man damit um?

Das frühe Aufstehen ist in unserem Beruf unumgänglich. Mittlerweile gibt es jedoch je nach Betrieb Möglichkeiten dem frühen Aufstehen entgegenzuwirken oder gar auszuweichen. Das Frühaufstehen bringt jedoch auch Vorteile. So kann man nachmittags aktiv am

i ZUR PERSON

Rafael Betschart ist verheiratet mit Jasmine Betschart, hat zwei Kinder Leonie und Flurin. Die Familie wohnt in Bonstetten. Rafael Betschart ist seit 01.08.2010 Geschäftsführer der Bäckerei-Café Betschart in Bonstetten und hat ein Team von 17 Mitarbeitern. Die Bäckerei-Café Betschart führt das ganze Bäckerei- und Confiterie-Sortiment sowie ein eigenes Café. Speziell zu erwähnen ist die grosse Auswahl an Spezialbröten. Rafael Betschart ist seit 2011 aktiver Sponsor vom TC Wettswil.
www.baeckerei-betschart.ch
Instagram: [baeckereicafe.betschart](https://www.instagram.com/baeckereicafe.betschart)



Familienleben teilnehmen oder seinen Hobbys frönen. Ein Bäcker steht auch selten im Stau.

Lieblingsprodukt von Ihnen selber?

Was wird am meisten gekauft?

Eines meiner Lieblingsprodukte ist unser neues Wilder Brot. Ein Brot aus Emmer, Urdinkel, selbst gezüchteter Hefe und Salz. Vom Ansetzen der Hefe bis zum fertigen Brot vergehen fünf Tage. Dafür erhält man ein sehr aromatisches und bekömmliches Brot. Unsere Kunden schätzen unseren wirklich guten Butterzopf. Man sagt er bleibt sehr lange frisch. Leider kann ich das nicht beurteilen, da unser Butterzopf zuhause den Abend kaum überlebt.

Wie widersteht man all den feinen Desserts, die ihr produziert?
Widerstehen?

Was passiert eigentlich mit den nicht verkauften Waren?

Durch eine gründliche Planung reduzieren wir Retouren auf ein Minimum.

Brot geben wir gratis der Schweizertafel weiter. Kleinbrote werden von Kleintierbauer abgeholt, die machen daraus Gigot. Patisserie und Sandwiches werden am nächsten Tag zu einem reduzierten Preis verkauft. Bei uns werden höchst selten Produkte nicht verwertet.

Sie sind eigentlich noch selber aktiv in der Backstube?

Ja, selbstverständlich. Nicht mehr im gleichen Ausmass wie in den Anfangszeiten, da der administrative Aufwand (z.B. Interviews geben) ja bekanntlich nicht abnimmt.

Als Geschäftsführer muss man ja in seinem Beruf Profi sein? Trotzdem hat man ja noch diverse andere Aufgaben zu erfüllen. Wie meistert man dies?

Das ist immer wieder eine Herausforderung. Ich kann auf wertvolle Unterstützung meiner Frau und auf ein sehr motiviertes und tolles Team zählen.

Was ist Ihnen wichtig im Umgang mit Mitarbeitern und Kunden?

Mir ist das kollegiale Verhältnis mit unseren Mitarbeiterinnen oder Mitdenkerinnen, wie ich mein Team auch gerne nenne, sehr wichtig. Im Umgang mit unseren Gästen ist mir eine authentische, freundliche und kompetente Bedienung wichtig.

Was treibt Sie als Geschäftsführer an?

Als Geschäftsführer freut man sich über positives Feedback aus dem Kundenkreis. Das motiviert mich und das ganze Team.

Was macht Ihnen an Ihrem Job am meisten Spass?

Die Abwechslung! Mir gefallen das Handwerkliche in der Backstube und der Kundenkontakt im Laden und Café. Mir macht sogar die Büroarbeit Spass.

Wie schalten Sie ab von einem hektischen Geschäftstag?

Wichtig ist mir das Mittagessen mit meiner Familie und der anschliessende Mittagsschlaf. Je nachdem bringe ich danach die Zeit mit einem meiner Hob-

bys oder mit meiner Familie, auf die ich sehr stolz bin.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Ist auch Tennis ein Thema?

Ich bin leidenschaftlicher Skitourengänger. Im Winter spiele ich noch ein wenig Eishockey. Im Frühling und Sommer findet man mich mit dem Kajak auf Wildwasser. Im Herbst fülle ich mein Steinpilzlager für unsere Pizza de Bosco auf. Und zwischendurch drehe ich meine Runden auf dem Bike oder Rennvelo. Passiv-Sport ist nicht so mein Ding. Gelegentlich gehe ich aber an ein Spiel vom EVZ. Tennis war bisher kein Thema, über ein Schnuppertraining würde ich mich jedoch freuen.

Wie ist Ihre Verbindung zum TCW?

Mit dem Tennis Club besteht eigentlich «nur» die Sponsoring Verbindung. Ich kenne vereinzelt Mitglieder, welche ich bei uns als Gäste begrüßen darf. Bei all denjenigen möchte ich mich an dieser Stelle für ihre Treue bedanken.

Gibt es noch was, dass Sie den Verantwortlichen vom TCW mitgeben möchten?

Über weitere Bestellungen und Aufträge freue ich mich natürlich sehr.

Vielen Dank für die interessanten Einblicke und für Ihr Engagement beim TCW. ●



Der Geschäftsführer der »Bäckerei-Cafe Betschart« Rafael Betschart in Aktion.

Telefon 079 218 09 09

info@schluckbar.ch

www.schluckbar.ch

Der «Schluck»
kann auch für
Privatanlässe
gemietet werden

(inkl. an Samstagen), kontaktieren Sie uns.



DIE APÉRO BAR

Geöffnet: Mo–Do 17.00–24.00 / Fr 17.00–02.00 Uhr

Der Treff ● im Amt, direkt beim Bhf. Bonstetten-Wettswil



Restaurant Krone Hedingen

Elsbeth Duperrex und ihr Team begrüßen Sie herzlich im gemütlichen Restaurant Krone in Hedingen.

Geniessen Sie eine gutbürgerliche Küche in der heimeligen Gaststube oder im behaglichen Stübli. Der grosse Saal bietet den idealen Rahmen für Feste, Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen Versammlungen usw. für bis zu 150 Personen.

Restaurant Krone, Zürcherstrasse 26, 8908 Hedingen

044 761 62 98 www.krone-hedingen.ch

info@krone-hedingen.ch

IC Berichte 2019

Was für ein grandioser Endspurt in der IC Saison der Erwachsenen 2019. Das Team Aktive Nationalliga C hat sich in der Liga behaupten können und dies noch mit beachtlichen Erfolgen. Auch die Herren 45+ (Captain P. Mastai) stiegen in die NLC auf. Weitere Aufstiege erreichten folgende Teams: Herren Aktiv mit Captain F. Möhle/ R. Schalbetter

(neu 1. Liga), Herren 35+ mit Captain A. Mäder (neu 1. Liga), Herren 45+ mit Captain R. Moser (neu 2. Liga).

Herzliche Gratulation – auch an alle anderen Teams zu dieser fantastischen Saison 2019.

Herren Aktive Nationalliga C

Premiere gelungen

Nach dem historischen Aufstieg im letzten Jahr folgte diese Saison nun der «Eignungstest» für die 1. Herren Mannschaft des TC Wettswil in der Nationalliga C. Verstärkt durch Lokalmatador Tom Cecchetto (N4) und Domen Gostincar (N4) ging man in die Saison in der Hoffnung, die Klasse zu halten. Zusätzlich schloss sich Daniel Sardu dem Team an; der ehemalige US College Spieler der University of Oregon weilte im Auftrag von General Electric beruflich in der Schweiz. Wie sich erwies ein absoluter Glücksgriff – gewann Sardu doch auf Anhieb all seine Begegnungen.

Dass der Klassenerhalt mit Bravour gelang – das Team wurde nach Siegen über TC Horgen, TC Waidberg und TC Cureglia sogar Gruppenerster – dürften selbst die grössten Optimisten nicht erwartet haben. Als Bonus spielte man in der Aufstiegsrunde nochmals vor heimischer Kulisse; dass es dort nach starken Leistungen in den Einzeln dann nicht mehr zum Sieg reichte geriet zur Nebensache – dem TCW Publikum wurde jedenfalls nochmals attraktives Tennis geboten.

Nun darf man auf nächste Saison gespannt sein, wenn die TCW Cracks dann zum zweiten Mal in der «Nati C» antreten. Es dürfte jedenfalls interessant werden: kann man Daniel Sardu ersetzen? Wird Döme Gilli den Sprung zum N-Spieler schaffen? Gelingt es Routinier Andy Sinn nochmals, eine ungeschlagene (Einzel) Saison hinzulegen? Werden sich Adi Schalbetter, Kevin Urech und Thibault Gagnaux weiter kontinuierlich verbessern? Kommt «Caterer» Fabian «Hubi» Hubmann nach langer Verletzungspause wieder zum Einsatz? Wird das Tiramisu von Andy's Mutter wieder in Rekordzeit verputzt werden?



Das Team der 1. Herren des TCW hat nach dem letztjährigen Aufstieg den Klassenerhalt mit Bravour bestanden.

Noch spannender dürfte es sein, welche(s) der jungen Talente im TCW den Ehrgeiz und Fleiss entwickeln, eines Tages den Sprung in dieses Team zu schaffen. Einige von ihnen profitieren jedenfalls bereits von der regelmässigen Teilnahme am Mannschaftstraining.

Zu guter Letzt möchte ich mich im Namen des Teams bei all denen bedanken, die uns während dieser Saison unterstützt haben: Sponsoren, Vorstand und vor allem bei den Zuschauern die für eine tolle Atmosphäre bei den Heimspielen gesorgt haben.

Alles in allem: Eignungstest bestanden! Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Guido Baumann

Herren 1. Liga 45+

Hochgestecktes Ziel erreicht

Wir haben es geschafft unser hochgestecktes Ziel zu erreichen: Einmal im Leben Nationalliga zu spielen. Bravo! Im Jahr 2020 wird unser 9-köpfiges Team sich den starken IC-Teams und Spielern der Nationalliga C stellen. Die Saison war intensiv und gespickt mit vielen IC-Besonderheiten:

- Schlechtes Wetter, Verschiebungen, Hitze, Granulatplätze (doppelte Hitze)
- Verletzungen: Rücken, Fersenspornen, Adduktoren, Schultern, Wadenzerrung
- Anfahrtswege von über 4h (Guido kam aus Deutschland)
- 6 Runden spielen

Um diese Taskforce Leistung zu meistern brauchte es alle 9 Spieler mit all ihren Fähigkeiten auf und neben dem Platz. Dank der vielen Runden hatten wir 3 Heimspiele und konnten mit unseren F&B Künsten auftrumpfen. Da gab es Paella und Spareribs à la Bopp, selbst-



Team: Rene Hürlimann, Marco Meili, Serge Meili, Christoph Lautenschlager, Thomas Bopp, Patrick Mastai, Guido Baumann, Micha Wiedermeier und Thierry Bühler (auf dem Hemd von Micha)

gemachte Pommes von Nicolas, viel Fleisch von Christoph und seit Jahrzehnten den göttlichen Maissalat von unserem Don Serge. Als F&B Manager hat Christoph die Messlatte hochgesetzt und unsere Gegner haben den TCW ins Herz geschlossen, trotz ihrer Niederlagen. Vielen Dank allen Helfern für die gelungene und sehr erfolgreiche Saison.

Euer Captain, Patrick

Herren 1. Liga 55+

Aus dem Tal der Tränen zum Flirt mit der NLC

Nachdem wir letztes Jahr die Talsohle unserer Möglichkeiten erreicht hatten und dem Abstieg nur dank eines Wechsels der Alterskategorie entgingen, musste es 2019 fast zwangsläufig aufwärts gehen. Und so kam es denn auch. Ein wenig Akklimatisierungszeit gönnten wir uns immerhin: Die erste Runde gegen Opfikon ging trotz Heimvorteil 2:4 verloren. Danach waren wir aber definitiv auf Betriebstemperatur und machten in den Gruppenspielen (fast) alles platt, was sich uns in den Weg stellte.

Nachdem sich Wil in der zweiten Runde auf dem Ettenberg mit zwei Punkten begnügen musste, ging die Rechenerei los. Von Gruppenerster bis Gruppendritter – theoretisch sogar Gruppenletzter – war noch alles möglich. Dass wir die Abstiegsrunde um jeden Preis vermeiden wollten, verstand sich von selbst. Entsprechend motiviert reisten wir nach Landquart, wo das Grundrauschen des gleichnamigen Flusses die Frustrationsbekundungen unserer Gegner gnädig abmilderte. Mit einem 6:0-Sieg sicherten wir uns den Platz in der Aufstiegsrunde; zum Gruppensieg reichte es allerdings nicht.



Das Team 2019 (von links): Bruno Kesseli, Pete Eggler, Sergio Catellani, Peter Kuen, Gerhard Schneider, Werner Gilli.

Wattwil war dann dafür besorgt, dass die Wettswiler Bäume 2019 noch nicht in den Himmel wuchsen. Die 2:4-Niederlage in der 1. Aufstiegsrunde war bitter, denn der Gegner lag absolut in Reichweite – und die Toggenburger schafften danach den Aufstieg in die NLC!

Für 2020 haben wir nun aber definitiv Morgenluft gewittert. Wir bleiben dran!

Bruno Kesseli

Herren 2. Liga 35+

Aufstieg!

«Ein Tennismatch hat maximal drei Sätze und länger sollten Deine Kommentare auch nicht sein» hatten seine Freunde zu ihm gesagt und weil Freunde bekanntlich die Familie ist, die man sich aussuchen kann, sinnierte er, was denn nun alles in dieser Saison wieder passiert war, die standesgemäss in der Bärenfalle des Sporthotels Tannenhof mit einem neuen Avena-Rekord begann, welcher von Jahr zu Jahr schwieriger wurde, aber Gründe zum Feiern und Freuen gab es in diesem Team immer reichlich, und so ging er in Gedanken durch, wie unser Tom stolzer Vater wurde, wobei dieser bei der Geburt nicht ahnen konnte, dass ihm das Tragen seiner süssen Aria einen Tennisarm beschereu würde, wie gelungen die Schönheitsoperation vom Christian verlaufen war, zu welcher er sich spontan entschloss, als er eines dieser



Herren 2. Liga Aktive

Saisonziel «Aufstieg in die 1. Liga» erreicht

Die 2. Herrenaktiv-Mannschaft kann stolz auf eine sehr erfolgreiche Interclubsaison 2019 zurückblicken. So erreichten wir erfolgreich das gesetzte Saisonziel



Schilder «E-Bike im Griff?» las, wie lässig die 50er Feier vom Marc und die Einweihnungsfete vom Jerry in seinem neuen Domizil war, wie uns die italienischen und thailändischen Köstlichkeiten unserer Gastgeber bei den Auswärtsspielen mundeten und unseren Magnum-Peter sowie Stéphane in Aktion setzten, wie Grillmeister Adrian uns wieder mit seinen Steaks verwöhnte, wobei er einmal fast unser neues Clubhaus mit angezündet hätte, wie uns vor der allerletzten Doppelbegegnung die Motivationsrede vom Philipp beflügelte, die auch bei den Schlachten von Game of Thrones nicht deplatziert gewirkt hätte und wie es gefühlt Minuten brauchte, bis der finale Siegschrei vom Jerry auch in Birmensdorf verhallte und schliesslich wie sympathisch und fair unsere Gegner aus Horgen, Wädenswil, Schlieren, Utzwil und Säuli- amt waren. Und weil er sich partout nicht entschliessen konnte, was denn nun DAS Highlight war, beschloss er, statt langen Ausführungen einfach nur ein Wort aufzuschreiben, ein Wort, das ihm allerdings runter ging wie Öl. Aufstieg!

Robert Knop

«Aufstieg in die 1. Liga». Weder der Schneefall in der 1. Runde gegen Engematt, noch die Sturmböen in Runde 2 gegen Herrliberg brachten uns in den Gruppenspielen aus dem Konzept. Der schlussendliche Sieg im 2. Aufstiegsspiel Auswärts in Leimbach war dann sicherlich der sportliche Höhepunkt der Saison.

Nicht nur wegen den positiven Resultaten, sondern vor allem auch wegen der tollen Stimmung in der Mannschaft bleibt die Saison in bester Erinnerung. Im grossen Team, angeführt von den beiden «Senioren» Felix und mir, herrschte während der Vorbereitung und vor allem dann während den Interclubpartien ein super Mix zwischen Spass und dem nötigen Fokus auf die Spiele. In bester Erinnerung bleibt ebenfalls die Unterstützung Auswärts durch die jeweils überzähligen Teammitglieder. Wir freuen uns, die nächste Saison in der 1. Liga in Angriff zu nehmen und uns dort hoffentlich zu etablieren.

Raphi

Herren 3. Liga 35+

Schonungslos ehrlich

3 Siege, 2 Niederlagen. Die Bilanz der diesjährigen Saison sieht gut aus. Mehr Siege als Niederlagen einzufahren, ist ein Gefühl, welches wir aus den letzten Jahren nicht kannten. Verloren haben wir zudem in Uznach vor allem auch wegen der fiesen Magen-Darm-Viren, die uns doch arg geschwächt haben. Dem souveränen Aufsteiger Sonnenberg haben wir beim 3:6 immerhin als einziges Team 3 Punkte geklaut. Vor allem die Bochsler haben dieses Jahr gross aufgetrumpft und viele Siege eingefahren. Jetzt gilt es den nächsten Schritt zu machen und auch einmal ein Spiel gegen auf dem Papier stärkere Teams zu gewinnen. Ebenso wichtig ist aber natürlich das Miteinander neben dem Platz. Die tolle Stimmung innerhalb des Teams war vor allem auf den Fahrten mit dem Fipu-Team mobil spürbar. Und auch die Grill- und Spaghetti-Abende mit unseren Gegnern waren grossartig. Die Kulisse in der Glarner Pampa war schlicht ein Highlight. Alles Friede, Freude, Eierkuchen also? Man sollte es meinen. Aber was wäre ein Saisonschlussbericht ohne die brennenden Fragen zur neuen Saison:

- Schafft es «El Capitan» Raphael Hofstetter endlich mal nicht auf der Position 1 oder 2 spielen zu müssen, nur weil seine Jungs die Klassierung R7 meiden wie der Teufel das Weihwasser?
- Hört «Dä Bärtig» Dani Brassel das nächste Mal auf seine Frau, wenn er trotz im wahrsten Sinne des Wortes verschissener Nacht das Gefühl hat, dass ihn so ein Därmchen-Virus nicht vom Tennisplatz fernhalten kann?
- Wie oft schreibt «Eule» Philipp Bochsler sein legendäres «es wird chli später», wohlgemerkt dann, wenn er schon 15 Minuten über der Zeit ist?



Die diesjährige, positive Bilanz mit 3 Siegen und nur 2 Niederlagen lässt sich sehen.

- Entzückt «Marky Mark» Marc Bochsler seinen Doppelpartner auch 2020 mit seinem brotlosen dafür um so filigraneren Netzspiel?
- Schafft es «Bandido» Claudio Schödler seinen Kalender so im Griff zu haben, dass er seine Trainingspartner nicht versetzt?
- Entscheidet sich «s Wiseli» Thomas Frei endlich zwischen dem Bad-Boy-Leben als Schlagzeuger und dem Interclub-Treiben als Tennis-Schönling?
- Wird «Der Deutsche» Marco Röser seinen Schläger an den Nagel hängen und künftig seine Prognosen bei SF Meteo als Wetterfrosch zum Besten geben?

In diesem Sinne, wünsche ich euch eine schöne Saison

Dani Brassel, Tennis-Opa und Spieler der 3.-Liga-Junioren

Raphael Hofstetter

Herren 3. Liga 45+

Senioren 45+3L zurück in der 2. Liga

Nachdem im vergangenen Jahr die Aktie der «Sen45+2L» zum Ramschwert gehandelt und dieselbe im Rating auf 3L zurückgestuft wurde, haben die Verantwortlichen die entsprechenden Konsequenzen gezogen und dem Unternehmen in der Winterpause eine Radikalkur verordnet. Mit intensivem Balltraining, mentalem Hopfen-coaching und zweifacher Tartarphysiotherapie konnten die Weichen für eine erfolgreichen Saisonhandel 2019 neu gestellt werden.



Die Wertpapiere «Sen45+3L» vor dem erstem Handelstag gegen Thalwil verhalten optimistisch...

Bereits beim ersten Börsengang gegen Thalwil schossen die Aktienpapiere aller Anleger mit 7:0 in unerwartete Höhen. Selbst Branchenkenner waren erstaunt, da insbesondere die Mitterrutzerwertschrift deutlich überraschte und weit über dem Wert abschloss. Aber auch die anderen Papiere waren äusserst solid und überzeugten durch ihren Willen zur Gewinnmaximierung.

Dass die Aktie diesen Höhenflug wohl nicht halten konnte, war allen Analysten klar. Bereits waren abseits des Rings Stimmen laut geworden, welche von einer veritablen Spekulationsblase warnten.

Doch auch in der zweiten Runde zeigten sich die Qualitäten der Aktieninhalte. Nachdem zu Beginn des Handelstages gegen Langacker 2 einzelne schwächelten, hielten andere ihre starke Form aufrecht, sodass am Abend mit einem 4:3 der Handel erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



Das Aktienpaket nach erfolgreichem Upgrading auf «Sen45+2L» in Feierlaune 😊

Wieder einmal zeigte sich, dass einzelne Wertpapiere alleine praktisch unbedeutend sind, aber als Packet durchaus solid und stark auftreten können.

Das sollte sich auch beim Aktienderby gegen Stallikon bewahrheiten. Nachdem die gewohnt ausgeglichene Steigmeierobligation, aufgrund einer akuten Überstrapazierung in den Keller absackte, lag man bei Handelshalbzeit mit 0:3 im Minus. Nur dank einer äusserst cleveren Investition in die noch im Handel stehenden Papiere durch den Chefstrategen, konnte der drohende, negative Tagesabschluss in ein Plus von 4:3 umgewandelt werden.

Der letzte Handelstag in Niederurnen sollte nun Klarheit über den weiteren Aktienverlauf verschaffen. Rehabilitation der letztjährigen Zurückstufung oder einen «Black Friday» mit wohl ungewissen Folgen, das war die Frage. Aber auch dieser Handelsstart war zuerst unter allen Erwartungen. Ein 0:2 nach einem wunderlichen Aktienausrutscher sowie einer Baisse der sonst so kampfstarken Luratipapiere, brachten das Unternehmen kurzzeitig ins Straucheln. Doch mit einer sehr soliden 3-Satz Performance brachten die Angst- und Medizinalaktien das Ganze wieder in die Gewinnzone. Auch der jederzeit verlässliche Dag-Index brachte die notwendige Ruhe und Sicherheit zum zuletzt ungefährdeten 5:2 Schlusskurs.

Mit einem Total von 20 Punkten und dem damit verbundenen Upgrading des 3L-Ratings auf wiederum 2L ist die diesjährige IC-Saison ein voller Erfolg 😊

Chefstrategie René Moser

Herren 3. Liga 55+

Wechselndes Schlachtenglück



Auch Herrliberg freut sich über unsere Leistung!

Die Schlachten der letzten Saison sind an uns alten Recken nicht spurlos vorübergegangen. Ohne Christan (Hüftprobleme) und Lothar (Schulterprobleme) sind wir mit folgenden Gefährten in die Abenteuer der aktuellen Saison gezogen: Günter Raissig, Werner Meyer, Rolf Abegg, Carryl Mauch, Gusti Kälin, verstärkt neu durch Marco Merazzi und wie immer mit Reto von Arx, unserem Grillmeister und zuverlässigem Hüter der Moral.

Nach einem heroischen 6:0 Sieg gegen Herrliberg konnten wir in Runde 2 auch der auf dem Papier überlegenen Mannschaft Ried Wollerau ein Unentschieden abringen. Beide Siege im Doppel mussten mit schweren Opfern erkaufte werden: Marco (Überlastung der Knie) und Werni (Muskelfaserriss).

→ Fortsetzung Seite 18

In Unterzahl mussten wir unsere Reihen für die restlichen 2 Runden wieder auffüllen. Mit den beiden neuen Mitstreitern Armin Ehrler und Nick Dürst (danke auch an René Moser!) gelang uns schliesslich gegen Wald das Meisterstück: Wir konnten auch dank eines mit eisernem Willen erkämpften Sieges von Günter, unserer aktuellen Nummer 1, ein 5:2 herausholen. Dies trotz einer WO-Niederlage unseres Archilleus Carryl (schmerzhafte Sehnenentzündung).

Herren 3. Liga 65+

Einen guten Mittelfeldplatz erkämpft

Unser Interclubstart stand dieses Jahr auf wackligen Beinen. Das Team von 2018 schrumpfte unerwartet von neun auf vier spielfähige Aktive. Sollten wir ohne Reservespieler starten?

Verstärkung gesucht! Kurt Sulser, Spieler des TC Säuliamt, hatte Verständnis und trat kurzfristig in den TCW ein. Nach dem gewohnt abwechslungsreichen Training mit Guido kam schon Ende April das erste Heimspiel. Scheinbar waren wir noch nicht ganz bereit und verloren unser einziges Spiel gleich zu Beginn. Doch dann folgten meist gute Resultate bei wetterbedingt verschobenen oder vom Winde verwehten Spieltagen. Zwei Siege und zwei Unentschieden. Dank der guten Bilanz von unserer Neuerwerbung (Kurt) landeten wir nur fünf Punkte hinter dem Leader auf einem Mittel-

In der letzten Runde ging es dann gegen Lenzburg um den Gruppensieg! Euphorisiert aber zu sehr geschwächt durch unsere Ausfälle mussten wir uns klar geschlagen geben.

Mit total 14 Punkten sind wir trotz allem auf dem zweiten Gruppenplatz gelandet und haben damit unser eigenes Saisonziel klar übertroffen!

Der Captain Gusti



Paul Zeiter, Ludwig Ochsner, Thomas Schweizer, Kurt Sulser, Joe De Boni

feldplatz. Gesamthaft waren wir mit unserem Einsatz zufrieden und genossen den jeweils stimmungsvollen Imbiss danach.

Captain Thomas Schweizer

Herren 3. Liga Aktive

Eine spannende und lehrreiche Erfahrung



Für die Herren der 3. Mannschaft hiess es zuerst einmal zusammenfinden, da ein grosser Teil der Mannschaft noch nie miteinander gespielt hat. In diesem Jahr er-

reichten wir in der 3.Liga Platz 4 mit diesem neuen und jungen Team. Obwohl wir uns anfangs noch nicht richtig kannten, verstanden wir uns auf Anhieb neben dem Platz sehr gut und hatten einen tollen Team-Spirit. Die Doppel wurden sehr gut absolviert, obwohl einige noch nie zuvor miteinander gespielt hatten. Auf dem Platz galt für jeden Spieler höchste Konzentration. Besonders bemerkenswert war, wie die Team-Mitglieder voneinander von aussen tatkräftig unterstützt wurden. Das zeichnet ein starkes Team auch aus.

Als Team haben wir uns schon ein Ziel für das nächste Jahr gesetzt. Zudem wird jeder von uns an eigenen persönlichen Zielen in der Wintersaison sowie bis Ende der Sommersaison arbeiten. Nach dem IC ist vor dem IC.

Für das erste Jahr in einer Aktiv-Liga war für uns Junge eine spannende und bereichernde Erfahrung. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Saison.

Elio und Michi

Damen 1. Liga 50+

Von Schnee bis Hochsommer

Die Saison begann mir drei Grad und Schnee und endete mit 25 Grad und strahlendem Sonnenschein. Beim TC Eglisau Rafzerfeld mussten wir die Skijacken hervorholen und in Winterkleidung spielen, doch gegen Mönchaltorf im TC Wettswil hätten wir im Badekleid spielen können. Aber nicht nur die klimatischen Bedingungen steigerten sich, auch die Leistungen der Mannschaft: wir begannen mit einer verlorenen Begegnung mit 5:1 und endete mit einem Sieg von 1:5. Schliesslich landeten wir in der Gruppe auf dem dritten Platz von sechs, was nicht schlecht ist.

Dieses Jahr spielten wir zum ersten Mal 50+ in der ersten Liga. Der Radius wohin wir reisen mussten war etwas grösser, aber die Gegnerinnen waren allesamt sehr fair,

Damen 1. Liga Aktive

One Team One Spirit

Nach geschrumpfter Besetzung im letzten Jahr waren wir in dieser Saison fast wieder vollständig. So haben wir uns mit der Teilnahme beim Meiringer W-Interclub Turnier in der Halle gemeinsam als Team auf die IC Spiele im Sommer eingestimmt. Gestärkt, ehrgeizig und motiviert freuten wir uns auf die Sandplatzsaison. Sommerfeeling blieb jedoch erstmal aus. So haben wir uns bei Schnee, Regen und frischen Temperaturen durch die Gruppenspiele gekämpft. Belohnt wurden wir mit einem Aufstiegsspiel als Gruppenerster, wo die Sonne endlich mitgespielt hat. Leider hat sie unseren Gegnerinnen wohl mehr Glück gebracht als uns. Nach hitzigen, spannenden Einzeln und dem ersten Doppel war es leider

Damen 2. Liga Aktive

Die erste IC-Saison eines Tennisschul-Teams – Aktiv Damen 2 – Aus 3 werde 1!

Aus 3 Juniorenteams entstand das erste Aktive Damen-Team 2 der Tennisschule. Dieses Team wird mehrheitlich durch die TS geleitet und unterstützt. Die Girls im Team haben sich teils mit der Unterstützung der Eltern in der ersten Saison auch selber bereits super organisiert, sei es bei der Organisation der Verpflegung oder beim Transport an Auswärtsspiele.

→ Fortsetzung Seite 20



unterhaltsam und gesellig. Ohne Wirtinnen war es nicht einfach gute Gastgeberinnen zu sein und so waren wir sehr dankbar, dass Brigitte Schiess nicht nur als Fan den Spielen beiwohnte, sondern uns auch tatkräftig in der Küche half. Nächstes Jahr plant Swisstennis auch bei den Damen 50+ die Zweit- und Drittliga einzuführen, weshalb wir dann wohl in der dritten Liga spielen werden müssen.

Diane Egger



vorbei. Trotzdem sind wir stolz und möchten in der nächsten Saison wieder unser Ziel verfolgen, weiter als die erste Aufstiegsrunde zu kommen. Die Stimmung im Team ist toll, wir bleiben am Ball!

Charlotte Hustinx



Jedes einzelne Teammitglied hat gekämpft, war motiviert und organisiert und hat Freude am Interclub gezeigt. Für die jungen Spielerinnen wichtige Voraussetzungen, um Teil des Teams sein zu können. Obwohl der letzte Platz in der 2. Liga aus der ersten Saison resultierte, blicken wir auf lässige Begegnungen zurück.

Damen 3. Liga 30+

Durchzogener Neustart in der Kategorie 30+

Die IC-Saison 2019 war ein etwas unvorbereiteter Neubeginn für unser Team, da wir bei den Jungseniorinnen angemeldet wurden, obwohl nicht alle Spielerinnen altersmässig dafür qualifizierten.

Guten Mutes sind wir dann in die IC-Saison gestartet und haben mal 6:0 gewonnen und auch mal 1:5 verloren. Die mittleren 3 Mannschaften der 5er Gruppe waren ähnlich stark. Nach den ersten 3 Spielen ging es im vierten und letzten Spiel darum, ob wir die Saison auf dem 2. oder 4. Rang von 5 Mannschaften beenden. Nach den Einzelspielen stand es gegen den TC Lenggis 2:2. Leider war aber das Glück nicht auf unserer Seite und die beiden letzten Doppel gingen im Championship-Tiebreak jeweils knapp an die Gegner.

Damen 3. Liga 40+

Saison Ziel erreicht!

Ein Sieg, ein Unentschieden und drei knappe Verluste sind unser Fazit nach dieser, für uns nur dritten IC-Saison.

Wir sind optimistisch in die Saison gestartet mit dem Ziel endlich nicht mehr Letzte zu werden und mehr Matches zu gewinnen als in den Vorjahren. Wir haben unsere Erwartungen an uns selbst in die Höhe geschraubt nachdem wir alle im letzten Winter hart gearbeitet und extreme Fortschritte gemacht haben. Der massive Ehrgeiz, der in der Mannschaft herrscht, zeigt sich, wenn ein knapper Verlust gegen eine R7-Gegnerin nicht mehr als ok hingenommen wird, sondern eher schwerverdaulich ist. Auch hat unser Captain schwer an unserer Aufstellung zu überlegen da immer alle alles spielen möchten. Es ist sicher nicht immer leicht diese temperamentvolle Gruppe zu handeln, aber Spass haben wir allemal. Die Mannschaft hat weiterhin ein grosses Potential, was sich auch im erweiterten Kuchensortiment zeigt. Dort haben wir sogar noch während der laufenden Saison die Ziele erhöht!

Als gemeinsamer Abschluss findet dann am 4.9.2019 noch der Grillplausch statt, welcher für alle TS-IC-Teams durch die Trainer organisiert wird. Wir freuen uns auf weitere coole Seasons mit dem Ziel, Jahr für Jahr einen Rang nach vorne zu kommen.

Andrea Dürst



Es fehlen Ste Miller und Adrienne Wolf

Insgesamt war es eine tolle Saison, welche wir zum Glück ohne ernsthafte Verletzungen, trotz mehreren Regentagen im Mai/Juni ohne Verschiebungen und mit vielen guten Spielen genossen haben. Wir freuen uns nun bereits auf die nächste Saison, wenn wir wieder vollzählig dabei sind.

Ste Miller



Wir waren in keinem Match chancenlos. Mit etwas mehr Coolness in entscheidenden Bällen und vielleicht einer Portion mehr Glück hätten wir weit mehr Punkte holen können... vielleicht hätte es sogar gereicht, wenn wir nicht versucht hätten, den einen oder anderen Ball, um ihn sicher zu gewinnen, gleich zu zweit zu schlagen!?

Eins ist jedoch ganz klar, wenn jede es nächste Saison schafft auch nur 80% von der Trainingsleistung und einen kleinen bisschen mehr Geduld auf den Platz zu bringen, dann wird 2020 ein Triumphzug der Pink Ladies (Damen 40+)!

Coni Mastai

Rückblick Frühlingscamp in Tossa de Mar

Und erneut hat vom 20.4. bis 27.4.2019 ein tolles Frühlingscamp in Giverola statt gefunden.

Jung und Alt genossen bereits zum zweiten Mal eine tolle Woche in den Hügeln von Tossa de Mar. Die Trainer boten den Teilnehmern eine coole Tenniswoche. Vor allem für die IC-Spieler war es eine top Vorbereitung für den Interclub. Wer jedoch nach den Tennis-Trainings noch nicht genug hatte, konnte sich auf dem Beachvolleyballfeld weiter verausgaben. Die meisten zogen aber den gemütlichen Teil bei einem Apéro vor. Wem die gelbe Filzkugel zu gross war, der hat kurzerhand das Racket gegen einen Golfschläger getauscht und auf einem der schönen Plätze den weissen Ball in die Weite geschlagen. Und wer nun nach dem vielen Training ein «Leiden» hatte, konnte sich bei der TCW-Masseurin Marion verwöhnen lassen. Zum ersten Mal war sie dabei und über die ganze Woche hinweg vom Morgen bis am Abend ausgebucht. Lediglich der Wind und die eher kühlen Temperaturen haben uns das Leben schwer gemacht. Wir können nur hoffen, dass es im nächsten Frühling wieder etwas windstill ist und die Sonne mehr Wärme bringt.

Vorankündigung: Tennis- und Fitnesswoche vom 18.4. bis 25.4.2020

Ziel ist es, dass im nächsten Jahr auch alle Fitness-begeisterte und nicht Tennisspieler auf Ihre Kosten kommen und dabei sein können!



Junioren Interclub

Die TCW Junioren und Juniorinnen haben erneut im Interclub super gekämpft. Ein Erfolg von jahrelanger Arbeit in der Juniorenabteilung des TCW sind die Top Platzierungen unserer Teams in den Gruppenspielen. Zum ersten mal können gerade 3 Teams nach den Sommerferien im Haupttableau weiter spielen. Das Potenzial ist da, dass auch zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Juniorenteam um den Schweizermeistertitel spielen kann. Bis dahin ist es aber noch ein langer Weg und braucht noch einige Siege.

Auch unser jüngstes Team hat sich super geschlagen. Lenia, Fabio und Sebastian haben zum ersten Mal Interclubluft geschnuppert und wir sind sehr stolz auf die Drei. Es braucht nämlich beim ersten Wettkampf immer einiges an Mut, sich aus der Komfortzone zu begeben und gegen ein anderes Kind ein offizielles Match zu spielen.



Unser jüngstes Team mit Lenia, Fabio und Sebastian haben das erste Mal Wettkampf-Luft geschnuppert.

HOT NEWS

Tennisschule – Tennis ist im Trend

Tennis bleibt in Wettswil und Umgebung weiterhin im Trend. Viele Kids und Junioren möchten mit Tennis beginnen und an unseren Kursen teilnehmen. Nach den Sommerferien entstehen dadurch erneut 2–3 neue Gruppen.

Traglufthallen – Fixplätze

Für alle Interessierten, es hat noch freie Fixplätze in den TLH zu vergeben. Ab sofort könnt Ihr Online im «Reservationssystem Hallenplätze» sehen, wann es noch freie Zeiten hat. Bei Interesse könnt Ihr Euch direkt per Email auf tlhtcw@gmail.com melden.

Traglufthallen – Aufbau im Herbst

Schon bald werden wieder die Hallen aufgebaut. Wir brauchen auch in diesem Jahr tatkräftige Unterstützung unserer Clubmitglieder. Wir freuen uns über viele Helfer am 30.9./1.10./2.10. Bitte tragt Euch doch direkt Online im «Reservationssystem Aussenplätze» ein. Wir bedanken uns bereits jetzt für Euer Engagement.



WICHTIGE TERMINE

Tennisschule

- 17./18.8.2019 Kids- und Junioren CM «Sparcassa Cup»
- 4.9.2019 Grillabend für alle IC Teams der Tennisschule (Aktiv + Junioren)
- 29.9.2019 Ende der Sommer Tenniskurse



Traglufthallen

- 30.9./1.10./2.10.2019 Aufbau der TLH
- 6.10.2019 Beginn der Wintersaison in den Traglufthallen
- 14.–18.10.19 Herbstcamp in den Traglufthallen
- 21.10.2019 Beginn der Tenniskurse

Winterbetrieb

Beachtet die tollen Turniere und Anlässe in unserem Winterprogramm. Es wäre cool, möglichst viele von Euch auch in der kalten Saison zwischendurch zu sehen.



Setzen Sie auf Qualität und professionelle Reinigung mit **barrientos** reinigungen

Qualität hat bei Barrientos Reinigungen oberste Priorität. Jeder Auftrag wird mit Engagement und dem Blick für Details zuverlässig ausgeführt. All unsere Mitarbeiter nehmen regelmässig an Schulungen teil und bilden sich stetig fort, um zu jeder Zeit die bestmögliche Leistung zu erbringen.

Unser Angebot

- Fensterreinigungen
- Frühjahrsreinigungen
- Entsorgungen
- Endreinigungen mit Übergabegarantie



Unsere Vorteile

- Persönlicher Kundenkontakt und -pflege
- Flexibilität der Mitarbeiter auf Kundenwunsch
- Zufriedenheit der Mitarbeiter durch faire Entschädigung
- Ökologische Reinigungsmittel
- Tower Clean: Die Hightech- Reinigung

Kontaktieren Sie uns!

Hauptsitz: Kirchgasse 45, 8907 Wettswil | **Büro:** Hohlstrasse 515, 8048 Zürich

Telefon: 043 542 72 64 | **Mobil:** 076 592 01 33

Email: reinigung@barrientos.ch | **Web:** www.barrientos.ch



Top-Fleischqualität für Feinschmecker

Bevorzugen Sie erstklassige Fleischqualität und schätzen Sie ein stilvolles Ambiente beim Shoppen?

Dann besuchen Sie unsere Traditionsmetzgerei am Letziggraben 149 – in unseren Verkaufsflächen aus edlem Carrara-Marmor gibt's jetzt nebst klassischen Spezialitäten viel Saisonales und Regionales zu entdecken!

Mehr Informationen finden Sie unter
www.metzgereikuenzli.ch



Metzgerei Künzli
Fleisch- und Wurstspezialitäten/Traiteur/Take-Away/Partyservice
Letziggraben 149, 8047 Zürich,
Tel. +41 44 492 16 56, Fax +41 44 492 16 61
zuerich@metzgereikuenzli.ch, www.metzgereikuenzli.ch
Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr, Sa 7.00 – 17.00 Uhr

Concenti Bauspenglerei



- Neu und Umbauten
- Blitzschutzanlagen
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturen allgemein

Concenti GmbH
Bauspenglerei
Niederweg 31
8907 Wettswil

Tel. 044 701 14 18
Fax. 044 701 14 48
concenti@bluewin.ch
www.concenti.ch



tcw



Jassmeisterschaft

Wir suchen einen «Schieber-Jass-König-Nachfolger» von:



René (2005), Werner (2006) Christoph (2007), Rolf (2008), Jack (2009), Marco (2010) Irene (2011), Reto (2013), Paul (2014), Daniel (2015), Marie-José (2012 & 2016), Peter (2017) und Marlis (2018)

- Spieldatum:** Samstag 2. November 2019, 17.00 Uhr
- Spielort:** im TCW-Clubhaus
- Einsatz:** Fr. 25.– pro TeilnehmerIn für Jassen & Fondue (wie beim 1. Mal ☺)
- Anmeldung:** via unserem TCW-Reservationssystem > Anlässe
oder
per Mail an René > rene_moser@hispeed.ch
- Teilnehmeranzahl:** beschränkt auf 32 Jasserinnen und Jasser. Massgebend ist das Datum des Anmeldeeinganges. Je früher desto besser.
- Anmeldeschluss:** Samstag 26. Oktober 2019
- Spielmodus:** Es wird nach Reglement der CH-Jassmeisterschaften und mit «deutschen» Karten gespielt
- Organisator:** René Moser, E-Mail: rene_moser@hispeed.ch
Tel: 044 700 04 56 / 079 466 51 11

Und s'Fondue mached mir au im 2019 sälber!



Mitteilungen des Vorstandes



Das nächste Vereinsjahr (1.10.2019 bis 30.09.2020) wird für einige Jahrgänge Kategorienwechsel mit sich bringen. Zudem möchten wir euch auch einige reglementarische Gegebenheiten in Erinnerung rufen:



Der **Jahrgang 1994** wird 26-jährig und muss sich entscheiden, in welches Beitragsmodell er eintreten will. Ohne Gegenbericht wird Beitragsmodell II verrechnet.



Der **Jahrgang 2001** tritt zu den Jungen Erwachsenen über und bezahlt einen Jahresbeitrag von Fr. 300.–.



Der **Jahrgang 2007** wechselt in die Kategorie Junioren A, wird voll spielberechtigt und bezahlt künftig einen Jahresbeitrag von Fr. 200.–.



Die **Schnuppermitglieder der Saison 2019** müssen vor Ende September der Mitgliederverwaltung (office.tcwettswil@gmail.com) schriftlich bekannt geben, welches Beitragsmodell sie wählen bzw. ihren Austritt erklären. Ohne Gegenbericht wird Beitragsmodell II verrechnet.



Gästestunden sind für Aktive und Junioren A möglich und müssen im elektronischen Reservations-system entsprechend ausgewiesen werden. Junioren B sind nicht berechtigt, Gäste mitzubringen.



Wer auf Ende Vereinsjahr austreten möchte, bzw. als Aktivmitglied zur Passivmitgliedschaft wechseln möchte, muss dies **bis spätestens am 30.09.2019** der Mitgliederverwaltung (office.tcwettswil@gmail.com) melden. Bei verspäteter Meldung wird gemäss Beitrags-Reglement eine Umtriebsentschädigung verrechnet, nach dem 1. April 2020 wird der volle Jahresbeitrag fällig.



Lizenzinhaber, die für nächste Saison keine Spielerlizenz mehr lösen wollen, müssen dies **spätestens vor Jahresende** der Spiko (spikotcw@gmail.com) melden. Nicht rechtzeitig abgemeldete Lizenzen werden verrechnet.

Wer sich noch detaillierter informieren möchte, findet die Statuten und Reglemente auf unserer Homepage www.tcwettswil.ch.

Peter Künti

Jahreskalender Oktober 2019 bis März 2020



■ Allgemeine Clubanlässe
■ Special Anlässe
■ Feiertage / Ferien

■ Clubcamps
■ Offene Turniere
■ Clubturniere

■ Interclub

«Aktualisierungen stets auf Homepage tcwettswil.ch ersichtlich»

Oktober 19		
Di	01	Aufbau TLH
Mi	02	Aufbau TLH
Do	03	Instandstellung der Winteranlage
Fr	04	
Sa	05	
So	06	
Mo	07	Beginn Wintersaison in den TLH
Di	08	
Mi	09	
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	
So	13	
Mo	14	Herbstcamp für Junioren und Erwachsene
Di	15	Herbstcamp für Junioren und Erwachsene
Mi	16	Herbstcamp für Junioren und Erwachsene
Do	17	Herbstcamp für Junioren und Erwachsene
Fr	18	Herbstcamp für Junioren und Erwachsene
Sa	19	
So	20	
Mo	21	Beginn Winterkurse der TS
Di	22	
Mi	23	
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	Öffentliches Turnier - TCW Herbstcup
So	27	Öffentliches Turnier - TCW Herbstcup
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	
Do	31	

November 19		
Fr	01	
Sa	02	TCW Jassmeisterschaft
So	03	
Mo	04	
Di	05	
Mi	06	
Do	07	
Fr	08	
Sa	09	Heiferessen
So	10	
Mo	11	
Di	12	
Mi	13	
Do	14	
Fr	15	
Sa	16	
So	17	
Mo	18	
Di	19	
Mi	20	
Do	21	
Fr	22	
Sa	23	Öffentliches Kidsturnier - TCW
So	24	
Mo	25	
Di	26	
Mi	27	
Do	28	
Fr	29	
Sa	30	

Dezember 19		
So	01	
Mo	02	
Di	03	
Mi	04	
Do	05	
Fr	06	
Sa	07	
So	08	
Mo	09	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	Christmas Apéro by
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	
So	29	
Mo	30	
Di	31	

Januar 20		
Mi	01	
Do	02	
Fr	03	
Sa	04	
So	05	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
Mo	06	Öffentliches Turnier - TCW Neujahrscup
Di	07	
Mi	08	
Do	09	
Fr	10	
Sa	11	
So	12	
Mo	13	
Di	14	
Mi	15	
Do	16	
Fr	17	
Sa	18	
So	19	
Mo	20	
Di	21	
Mi	22	
Do	23	
Fr	24	
Sa	25	
So	26	TCW Kidstennis - Turnier - Serie 18/19
Mo	27	
Di	28	
Mi	29	
Do	30	Generalversammlung 19.00 Uhr

Februar 20		
Sa	01	Laver Cup - Winter Tennisnacht
So	02	
Mo	03	
Di	04	
Mi	05	
Do	06	
Fr	07	
Sa	08	
So	09	
Mo	10	
Di	11	
Mi	12	
Do	13	
Fr	14	
Sa	15	
So	16	
Mo	17	
Di	18	
Mi	19	
Do	20	
Fr	21	
Sa	22	
So	23	
Mo	24	
Di	25	
Mi	26	Wintercamp für Kids, Junioren und Erwachsene
Do	27	Wintercamp für Kids, Junioren und Erwachsene
Fr	28	Wintercamp für Kids, Junioren und Erwachsene
Sa	29	

März 20		
So	01	
Mo	02	
Di	03	
Mi	04	
Do	05	
Fr	06	
Sa	07	
So	08	
Mo	09	
Di	10	
Mi	11	
Do	12	
Fr	13	
Sa	14	
So	15	
Mo	16	
Di	17	
Mi	18	
Do	19	
Fr	20	
Sa	21	
So	22	
Mo	23	
Di	24	
Mi	25	
Do	26	
Fr	27	
Sa	28	TCW Kidstennis - Turnier - Serie 18/19
So	29	
Mo	30	
Di	31	

Vorankündigung:

4./5.4.	Öffentliches Turnier - TCW Open
14.-16.4.	Abbau TLH

Adressen Vorstand und Spiko



PRÄSIDENT

Marco Merazzi
Niederweg 71
8907 Wettswil
079 414 57 08
praesi.tcw@gmail.com



CLUBLEBEN

Coni Mastai
Eggächer 16
8907 Wettswil
079 222 53 26
clublebentcw@gmail.com



SPORTKOMMISSION

Marc Epelbaum
Rütistrasse 32
8906 Bonstetten
079 221 96 57
poire@hispeed.ch



KASSIER

Peter Künti
Strumbergächerstrasse 20
8907 Wettswil
079 437 97 61
pkuenti@swissonline.ch



MARKETING UND KOMMUNIKATION

Christian Moser
Stationsstrasse 60A
8907 Wettswil
079 743 17 08
marketing.tcwettswil@gmail.com



SPIELKOMMISSION

Philippe Dietrich
Heissächerstrasse 24
8907 Wettswil
079 290 18 33
spikotcw@gmail.com

Administration
Mitgliederverwaltung
Rechnungswesen
Löhne
Versicherungen

Sponsoring
Werbung
Serve and Volley
Homepage
Newsletter

Turniere
Interclub
Lizenzwesen

Clubadresse

Tennisclub Wettswil

Marco Merazzi
Niederweg 71
8907 Wettswil
079 414 57 08
www.tcwettswil.ch

Impressum Serve & Volley

Herausgeber

Tennisclub Wettswil
Postfach 277, 8907 Wettswil

Redaktion

Christian Moser
Stationsstrasse 60A, 8907 Wettswil
044 361 61 71, 079 743 17 08
marketing.tcwettswil@gmail.com

Auflage/Erscheinungsweise

350 Ex., 3x jährlich

Druck und Gestaltung

Gebo Druck AG, Birmensdorf ZH

Inserate

Anzeigen werden in der Regel für 3 Ausgaben gebucht.
Ausnahmen sind nach Absprache möglich.

Tarife

Umschlagseiten	Fr. 1000.–		
1 Seite	Fr. 800.–	2/3 Seite	Fr. 600.–
1/2 Seite	Fr. 400.–	1/4 Seite	Fr. 200.–

Anforderungen an Inseratevorlagen

Inseratevorlagen bitte per E-Mail in einem gängigen Bildformat (pdf, jpg, tif, gif, bmp, png, eps) an marketing.tcwettswil@gmail.com schicken. Die Postzustellung qualitativ guter Prints oder von Speichermedien an die Redaktionsadresse ist ebenfalls möglich. Bildauflösung für qualitativ gute Resultate mindestens 300 dpi. Randabfallender Druck ist auf den Umschlagseiten (U2, U3, U4) möglich.

Publireportagen

- Publireportagen können ergänzend zu einem Werberinserat oder anstelle eines Inserats erscheinen.
- Der Verfasser muss Aktivmitglied des TC Wettswil und rechtlich mit der werbenden Unternehmung verbunden sein.
- Die Publireportage muss als solche gekennzeichnet sein und sich grafisch von redaktionellen Artikeln abheben. Die verantwortliche Person muss angegeben werden.
- Eine Publireportage ist eine Form von Werbung und deshalb kostenpflichtig.
- Kosten pro Einzelausgabe: 1 Seite Fr. 100.–
- Pro Ausgabe von Serve & Volley kann maximal eine Publireportage veröffentlicht werden.
- Der Vorstand (Ressort Marketing) entscheidet über die Veröffentlichung in S&V.